



Otmar Schissel von Fleschenberg –  
Bernhard Seuffert.

Ein ungewöhnlicher Gelehrtenbriefwechsel  
aus der Germanistik am Beginn des  
20. Jahrhunderts.

Hg. von Hans-Harald Müller.  
Mitwirkung Cosima Schwarke.

Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft –  
Germanistische Reihe Band 89

#### Kontakt

Astrid Obernosterer  
Universität Innsbruck  
Institut für Germanistik  
Innrain 52  
A-6020 Innsbruck  
Tel. +43(0)512/507-41225  
E-Mail: [astrid.obernosterer@uibk.ac.at](mailto:astrid.obernosterer@uibk.ac.at)  
URL: [http://www.uibk.ac.at/germanistik/germanistische\\_reihe/](http://www.uibk.ac.at/germanistik/germanistische_reihe/)

## Gastvortrag

Prof. Dr. Hans-Harald Müller (Hamburg)

Ein österreichischer Sonderweg?  
Die Germanistik in Österreich nach der Wende zum  
20. Jahrhundert und die wissenschaftsgeschichtliche  
Stellung von Otmar Schissel von Fleschenberg.

Im Anschluss **Präsentation des Briefwechsels** von  
Otmar Schissel von Fleschenberg mit Bernhard Seuffert

**21. März 2019, 19:00 Uhr**

Ort: Forschungsinstitut Brenner-Archiv  
Josef-Hirn-Straße 5, 10. Stock, 6020 Innsbruck

## Zum Vortrag

Germanistik ist nicht gleich Germanistik – und war es noch nie, nicht einmal zu Zeiten ihrer Entstehung als Disziplin. Mag es topographische, mentalitäts- oder bildungsgeschichtliche, ressourcen- oder dialektbedingte Ursachen haben: Die in Österreich am Ende des 19. Jahrhunderts entwickelten germanistischen Methoden und Praktiken unterschieden sich von denen im Deutschen Reich. Das lässt sich allgemein in groben Zügen umreißen, aber auch konkret an der wissenschaftlichen Entwicklung und Laufbahn eines Einzelnen darstellen, dessen eigenartige Leistung von Interesse noch für die heutige Germanistik ist: an Otmar Schissel von Fleschenberg.

## Zur Person

### Prof. Dr. Hans-Harald Müller

Geboren 1943 in Hamburg / 1963-1971 Studium der klassischen Philologie, Germanistik, Anglistik, Vergleichende und Allgemeine Sprachwissenschaft an der Universität Hamburg, Promotion 1971, Habilitation 1984. 1971-1977 Assistent, 1977 bis 2008 Professor am Literaturwissenschaftlichen Seminar der Universität Hamburg, Gastprofessuren in St. Louis, Johannesburg, Rostock und Cambridge. Forschungs- und Publikationsschwerpunkte: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Geschichte der Literaturwissenschaft, Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Poetik, Strukturalismus und Narratologie. Herausgeber der Werke von Leo Perutz. Herausgabe von Briefen und Dokumenten zur Wissenschaftsgeschichte der Germanistik, insbesondere zum Korrespondentennetzwerk um Wilhelm Scherer, zuletzt Mitherausgeber der online-Ausgabe des Briefwechsels zwischen Bernhard Seuffert und August Sauer (2017), gegenwärtig an der Ausgabe der Briefe von Richard Heinzel an Wilhelm Scherer.

Das Institut für Germanistik der Universität Innsbruck lädt herzlich ein zum Gastvortrag mit anschließender Buchpräsentation

## Prof. Dr. Hans-Harald Müller (Hamburg)

Ein österreichischer Sonderweg?  
Die Germanistik in Österreich nach der Wende  
zum 20. Jahrhundert und die  
wissenschaftsgeschichtliche Stellung von  
Otmar Schissel von Fleschenberg.

## Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tanzer  
Leiterin des Forschungsinstituts Brenner-Archiv  
Vizektorin für Forschung der Universität Innsbruck

Ao. Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. Wolfgang Hackl  
Institut für Germanistik, Universität Innsbruck

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!